

## Produktbeschreibung VOSS Stecksystem 246 AX

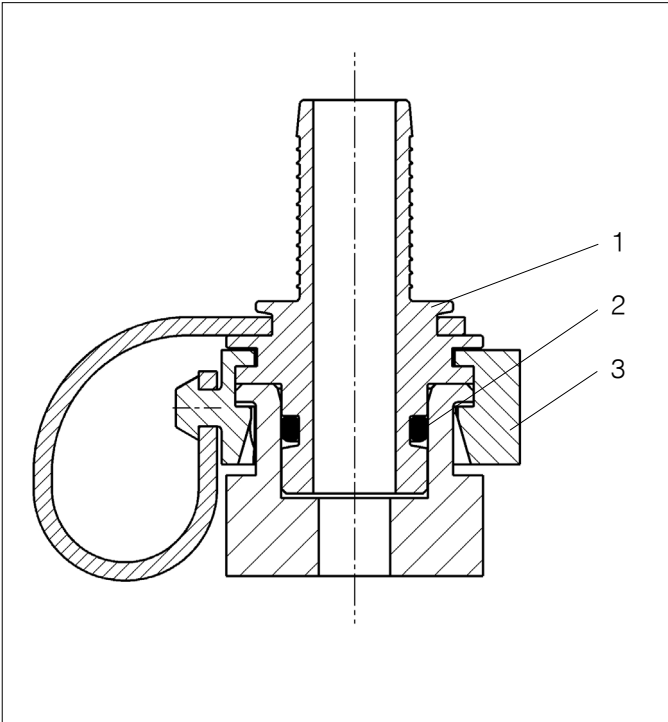


Abb. 1: Funktionszeichnung

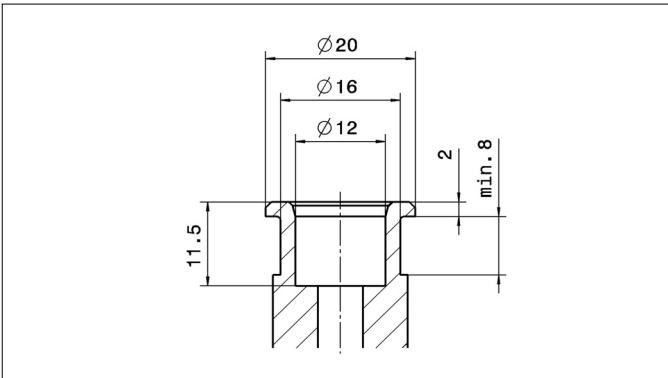


Abb. 2: Anschlusskontur NG 8

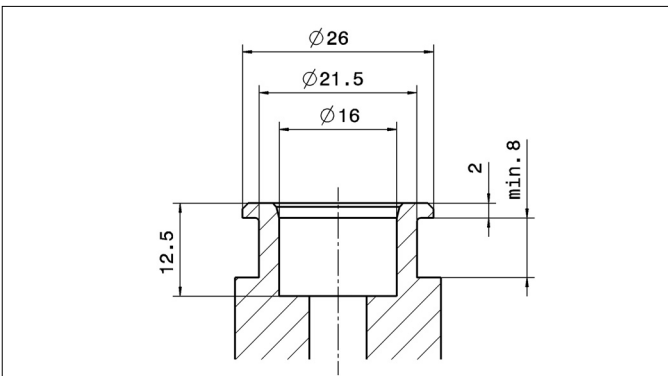


Abb. 3: Anschlusskontur NG 12

### 1. Verwendungszweck

Das VOSS Stecksystem 246 AX dient vorzugsweise als Verbindungselement zwischen Kraftstoffleitungen und Aggregaten sowie als Leitungsverbindung. Es ermöglicht eine schnelle und sichere Montage.

### 2. Einsatzbereich

Das VOSS Stecksystem 246 AX ist für einen Temperaturbereich von -40°C bis +100°C ausgelegt. Für besondere Einsatzfälle bieten wir Lösungen bis +140°C Dauerbelastung an.

Abhängig von den Betriebsbedingungen ist das System bis zu einem maximalen Betriebsdruck von 20 bar für die NG 8 und 12 bar für die NG 12 einsetzbar.

Je nach durchfließendem Medium ist das System mit folgenden Dichtungswerkstoffen erhältlich:

- NBR für Dieselkraftstoff nach DIN EN 590
- FPM für Dieselkraftstoff nach DIN EN 590 und für Dieselkraftstoff aus Pflanzenölmethylester nach DIN 51 606 - PME (RME)

Anwendung für andere Medien, Temperaturen und Drücke auf Anfrage.

Die VOSS Montageanleitung ist zu beachten.

### 3. Einzelteile

Das VOSS Stecksystem 246 AX (siehe Abb. 1) besteht aus:

1 Stecker

Gerade Ausführung siehe Abb. 4 und 5;

90°-Winkel-Ausführung siehe Abb. 6 und 7

2 O-Ring

3 Halteclip mit Gummilasche

Der Stecker ist für die Montage von Kunststoffrohren und Schläuchen geeignet.

Voraussetzung für den Einsatz des Stecksystems 246 AX ist eine Anschlusskontur am Aggregat entsprechend Abb. 2 oder 3 oder an einem geeigneten Adapter.

Eine Ausführungsvorschrift der Anschlusskontur wird bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

Aggregatanschlusskontur und Adapter sind vorzugsweise in Messing oder Stahl auszuführen. Je nach Einsatzbedingungen sind auch Anschlusskonturen und Adapter aus Aluminium oder Kunststoff möglich.

Nach Bedarf können Poka-Yoke-Lösungen angeboten werden, z. B. für Versorgungs- und Rücklaufleitung (NG 8 und 12).

## 4. Funktionsbeschreibung

Die Verbindung des VOSS Stecksystems 246 AX wird durch das Einstecken des Steckers in die Anschlusskontur oder den Adapter unter Beachtung der Montageanleitung hergestellt. Dabei greift der Halteclip unter den Bund der Anschlusskontur bzw.

des Adapters. Die Verbindung ist nun vollständig hergestellt und dicht.

## 5. Sonstiges

Andere Ausführungen und Abmessungen sowie einbaufertige Leitungen sind auf Anfrage verfügbar.

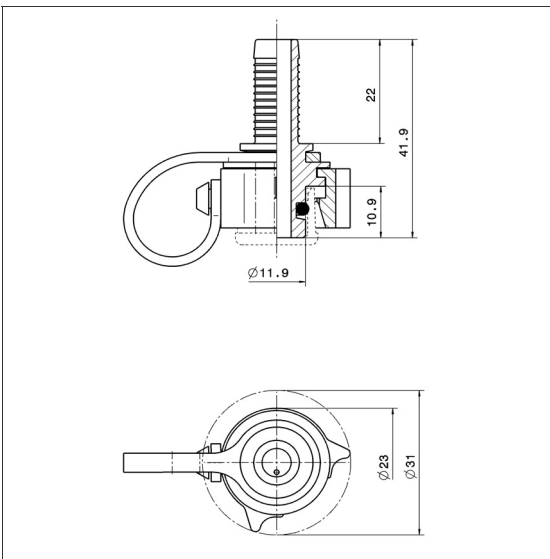


Abb. 4: Gerader Stecker NG 8

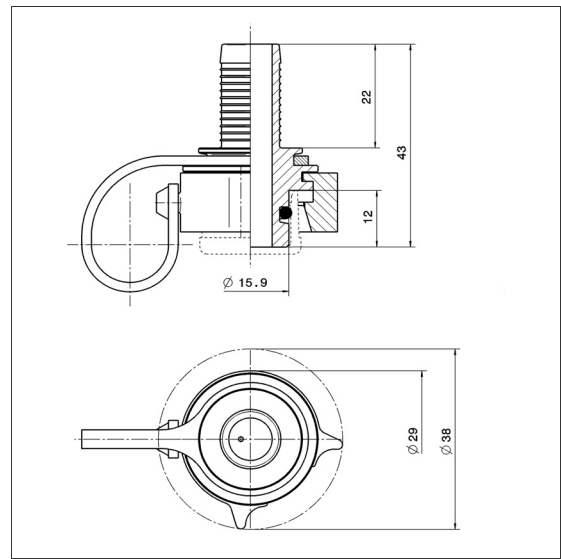


Abb. 5: Gerader Stecker NG 12

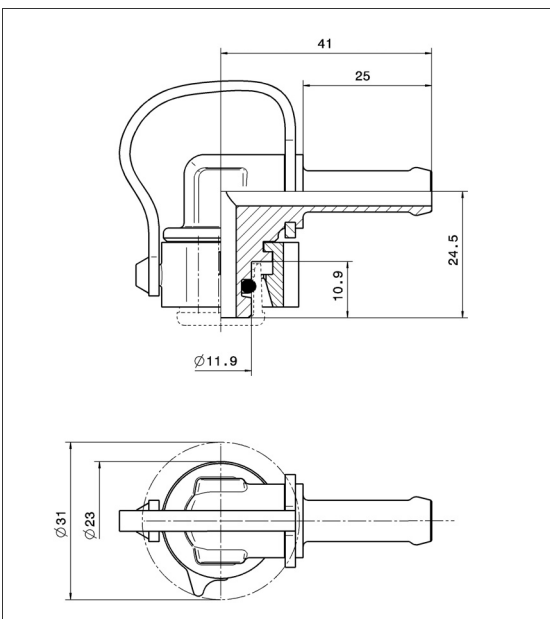


Abb. 6: Winkelstecker NG 8

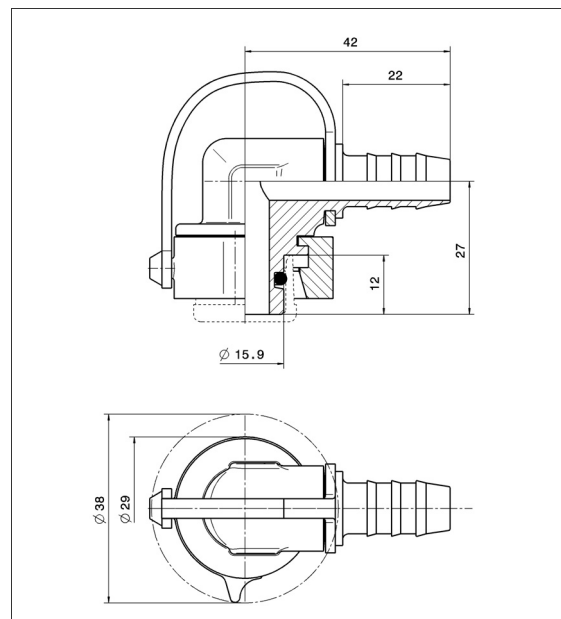


Abb. 7: Winkelstecker NG 12